

185/41 1756 August 24., Luzern

## Schreiben von Franz Josef Ignaz Xaver Pfyffer an Beat Fidel Zurlauben betreffend eine Wallfahrt nach Einsiedeln, die St. Konradspfründe, Kriegereignisse und Uttinger

C Der Verfasser<sup>1</sup> schreibt Brigadier Zurlauben,<sup>2</sup> dass er ihm die Handlungen der Adligen in deutlichen Worten klar zu machen versucht hat. Vom letzten Sonntag an bis gestern war er in Begleitung des Nuntius auf einer Wallfahrt in Einsiedeln. Er äussert sich über den Bau, die Pferde und die Mönche, die sehr ignorant seien und ihre Bibliothek nur zum Schmuck besitzen würden. Zwei Diener – der eine vom Abt von Einsiedeln, der andere vom Abt von Disentis – sind auf der Reise verstorben; der Verfasser nennt deren Todesursache. Der Verfasser äussert sich positiv über Abgaben von Zug an das Offizialat in Konstanz. In diesem Zusammenhang wird eine Stiftungsurkunde und das Patronat über eine Pfründe erwähnt.<sup>3</sup> Der Verfasser freut sich, dass Baron von Travers<sup>4</sup> mit seinem Bündner Regiment gegen die Korsen vorgehen wird. Im Zusammenhang mit weiteren Kriegereignissen werden erwähnt: Polen, Hannover, Holland, Frankreich. Mit einem lateinischen Merkvers wird Seneca genannt. Uttinger soll getröstet werden, mit einem lateinischen Merkvers über die Täuschungen, die verschiedene biblische Figuren durch Frauen erfahren haben. Und er soll die Summe Geld schicken, die der Verfasser seinem Freund an der Kurie in Rom schuldet, da der Verfasser von diesem keinen Brief mehr erhält.

---

<sup>1</sup> Franz Josef Ignaz Xaver Pfyffer. Identifiziert durch Schriftvergleich.

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben.

<sup>3</sup> Es wird sich um Geldabgaben im Zusammenhang mit der Neubesetzung der St. Konradspfründe nach dem Tod von Beat Jakob Anton Zurlauben handeln, vgl. Meier, Schenker, Stöckli/Benefiziat 53-56.

<sup>4</sup> Johann Viktor III. Travers von Ortenstein.

---

AH 185, Bl. 170-172 • Bl. 171<sup>v</sup> und 172<sup>v</sup> leer, Bl. 172<sup>r</sup> nur Adresse mit Siegel. Original, in französischer und lateinischer Sprache.

---